

1.) Aus dem Gemeinderat

1.1. Einrichtung einer fünften Kindergartengruppe

Seit dem Jahr 2008 gibt es in unserer Gemeinde vier Kindergartengruppen. Aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung unserer Gemeinde wäre es im heurigen Kindergartenjahr 2012/2013 nicht mehr möglich gewesen, alle angemeldeten Kinder im Kindergarten aufzunehmen. Die Gemeinde hat deshalb beim Land NÖ den Antrag auf Einrichtung einer fünften Kindergartengruppe gestellt.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Geburtenzahlen erteilt das Land ab den Semesterferien 2013 die Zustimmung zur Führung einer fünften Kindergartengruppe.

Die räumlichen Voraussetzungen für die Führung einer weiteren Kindergartengruppe hat die Gemeinde zu schaffen und auch für die Erhaltung aufzukommen. Die zusätzliche fünfte Kindergartengruppe wird im bestehenden Kindergartencontainer eingerichtet.

Die Kindergartenpädagoginnen werden vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat für die Beistellung der Kindergartenhelfer/innen zu sorgen.

Wir bieten damit ab Februar 2013 allen angemeldeten Kindern einen Kindergartenplatz. Freuen wir uns über die positive Geburtenentwicklung in unserer Gemeinde.

1.2. Verein Vital Park – Mitgliedschaft

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft im neuen Verein „Vital Park“, wobei der (die) jeweilige Sozialgemeinderat/rätin als Obmann/Obfrau fungieren soll. Der überparteiliche Verein bezweckt die Förderung und Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere der Förderung der körperlichen und geistigen Aktivitäten von Senioren - vorrangig jedoch die Aktivitäten der Bewohner vom Haus Vital Park in der Sportgasse 11.

Der Verein hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Er würde sich auch über viele Unterstützungen freuen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Obfrau gf. GR Karin Bauer und den Betreuerinnen Frau Beate Höfer und Karin Nagl (Tel. 0664/3218546 von 8.00 bis 12.00 Uhr).

1.3. Verkehrsmaßnahmen im Bereich der Schule

Da es immer wieder zu brenzligen Situationen im Bereich der Schule – Promenade kommt, wurde mit einem Verkehrssachverständigen des Landes NÖ eine sinnvolle Verkehrslösung erarbeitet. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen wird folgendes verfügt:

1. Kundmachung eines Verkehrszeichens „Halten und Parken verboten“ mit den Zusätzen „Anfang und Ende“ und dem Zusatz „Gilt an Schultagen, Mo-Fr, 07.00-14.00“ im Zuge der Gemeindestraße Promenade, beginnend bei der Kreuzung mit der Marktstraße in Fahrtrichtung zur Gemeindestraße Schulgasse am rechten Fahrbahnrand auf die Länge von ca. 33 Metern und am linken Fahrbahnrand auf die Länge von ca. 41 Metern.
2. Kundmachung einer Randlinie am rechten und linken Fahrbahnrand, sodass eine Restfahrbahnbreite zwischen den Randlinien von 5 Metern verbleibt. Zwischen der Randlinie und dem Feuerwehrhaus werden zusätzlich ebenso wie am Übergang über die Brücke zur Schule mehrere weiße Kreuze kundgemacht, um das Halte- und Parkverbot noch deutlicher zu machen.
3. Änderung des bestehenden Fahrverbotes vor der Brücke zum Kultur- und Sportzentrum hinsichtlich des Zusatzes, wie folgt: „Allgemeines Fahrverbot“ mit dem Zusatz „Ausgenommen Zulieferverkehr“. Das heißt, dass ein Zufahren zum Kultur- und Sportzentrum sowie zur Schule nur mehr für Lieferanten möglich ist!

Die Verordnungen treten mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und der Markierung der Randlinien in Kraft.

4. Hinsichtlich der Schulgasse ab der Kreuzung mit der Promenade Richtung Marktstraße ist die Kundmachung eines Halte- und Parkverbotes nicht erforderlich, da die Restfahrbahnbreite 6 Meter beträgt und somit die beiden Fahrstreifen mit jeweils 2,55 Meter lt. StVO nicht frei bleiben.

(Halteverbote sollten nur dort verordnet werden, wo nicht sowieso gesetzliche Verbote bestehen, um einen Schilderwald zu vermeiden).

Verstöße gegen die vorgenannten Verordnungen und der geltenden StVO werden polizeilich geahndet!!

Im Namen unserer Kinder bitte ich die gesamte Bevölkerung um Verständnis für diese Verkehrsmaßnahmen und ersuche, dass der Gemeindeparkplatz vermehrt genützt wird, um Kinder aus- und einsteigen zu lassen.

1.4. Widmung und Entwidmung vom Öffentlichen Gut

Für die Herstellung von Grundbuchsordnungen in den Bereichen Turnfeld-Königseggstraße und Kaiserriegl sind Flächen ins Öffentliche Gut zu Straßenzwecken und zu Oberflächenentwässerungsmaßnahmen zu übernehmen bzw. aus dem Öffentlichen Gut zu nehmen. Die Grundlagen bilden die Vermessungsurkunden des Geometers DI Ralph Marake. Der Widmung und Entwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

1.5. Darlehensaufnahmen

Zur Finanzierung der notwendigen, budgetär vorgesehenen Infrastrukturmaßnahmen, wie Wasserleitungstausch in der Maierhöfenstraße, Ausbau der Wasserversorgungsanlage in Unterhaus und Ödhöfen und der Kanalerweiterung im Bereich Unterhaus und Waldweg muss die Gemeinde folgende Darlehen aufnehmen:

- für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage: € 120.000,- bei der Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin
- für die Kanalerweiterung: € 80.000,- bei der Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin

Die Vergabe erfolgte aufgrund entsprechend eingeholter Angebote. Zur Bedeckung der Rückzahlung dieser Darlehen erhält die Gemeinde Zinszuschüsse des Landes NÖ und vom Bund.

2.) Stellenausschreibungen als Kindergartenhelfer/in

Für die zusätzliche 5. Kindergartengruppe ab Februar 2013 ist personell neben einer Kindergartenpädagogin auch ein/e Kinderbetreuer/in notwendig.

Es kommt daher der Posten eines / einer **Kindergartenhelfers/helferin** zur Ausschreibung:

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (GVBG), LGBI. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

Die Anstellung erfolgt vorläufig befristet auf das Kindergartenjahr 2012/2013 mit 25 Wochenstunden. Eine Weiterbeschäftigung ist im Bedarfsfall möglich.

Voraussetzung: Eignung für Betreuung und Kleingruppenarbeit mit Kindern
Anstellungsbeginn: Jänner 2013

Auswahlkriterien:

- Lebenslauf
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Bürger eines anderen EU-Mitgliedlandes
- Abgeschlossener Zivil- oder Präsenzdienst
- Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

Die Bewerbung ist unter Anschluss der obigen erforderlichen Nachweise bis
spätestens **Montag, 03.12.2012, 12.00 Uhr**
beim Bürgermeister der Marktgemeinde Krumbach einzureichen.

Die Postenvergabe erfolgt in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2012.

3.) Informationen des Umweltgemeinderates

3.1. Krumbach erreicht 2. Platz beim Fairtrade-Gemeindegewinnwettbewerb

Wir haben beim ersten Fairen-Gemeindegewinnwettbewerb die zahlreichen Aktivitäten der „Fairen Gemeinde“ Krumbach eingereicht. Die Einsatzfreude für den fairen Handel wurde auch belohnt.

Die „Faire Gemeinde“ Krumbach erreichte bei dem Wettbewerb den hervorragenden zweiten Platz und erhielt dafür € 2.000,-!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch an die Pfarrgemeinde und an die Krumbacher Schulen für ihren Einsatz für eine gerechtere Welt.

3.2. Gewinner des e-mobil Gewinnspiels

Insgesamt 1.600 Kilometer sind die Krumbacher im Alltag mit ihren E-Bikes geradelt. Allen voran Ferdinand Spitzer, der ganze 405 Kilometer gemütlich erstrampelt hat. Die weiteren Gewinner sind Brigitte und Anton Doppler sowie Maria und Josef Haider. Für alle Gewinner gab es tolle Gutscheine als Auszeichnung, gespendet von den Krumbacher e-mobil Partnerbetrieben.

Wir gratulieren recht herzlich!

3.3. Gewinnen Sie € 7.000,- für Ihren neuen Ligno-Heizkessel

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst? Dann bewerben Sie sich jetzt beim Heizkessel-Casting der

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt - Wechselland und gewinnen Sie € 7.000,- für Ihren neuen Ligno – Biomasse Heizkessel!

Der gesuchte Heizkessel muss sich in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden und möglichst alt sein. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Eigentümer der Anlagen.

Teilnahmekarten bekommen Sie am Gemeindeamt oder unter

www.buckligewelt-wechselland.at

Ihr Umweltgemeinderat

Manfred Brandstätter

4.) Adventfeier der Gemeinde für alle Senioren und Pensionisten

Zur Einstimmung in die Adventzeit lädt die Marktgemeinde Krumbach wieder **alle** Senioren und Pensionisten zu einem gemütlichen Nachmittag am **Samstag, den 8. Dezember 2012 um 15.00 Uhr ins GH Heissenberger** ein.

Beachten Sie die beiliegende Einladung - wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

5.) Mitteilungen

5.1. Yoga in Krumbach

▪ *YOGA für Senioren vom Sessel aus für Anfänger und Geübte*
ab 06. Dezember 2012 im Vitalpark (Betreutes Wohnen)

Kurszeiten:

jeden Donnerstag, von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr
(außer Feiertage u. Ferien) bis 31.01.2013 (= 7 Einheiten)

ab 28.02.2013, jeden Donnerstag (außer Feiertage u. Ferien) bis 20.06.2013
(= 14 Einheiten) Einstieg jederzeit möglich!

Ort: Vitalpark (Betreutes Wohnen), Sportgasse 11, 2851 Krumbach

Kosten: € 10,00 pro Einheit – Block für 7 Einheiten € 60,00

Ermäßigung für Vitalpark-Bewohner (Information bei der Anmeldung)

Kursleitung: Claudia Schwarz – geprüfte Yogatrainerin

Anmeldung und Kontakt: Ordination Dr. Günther Schwarz, Krumbach

Tel: 02647/42200

Vitalpark (Fr. Beate Höfer, Fr. Karin Nagl)

Tel: 0664/321 85 46 – von 08.00h bis 12.00h

Mitzubringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Weste oder Decke

▪ *Guten Morgen YOGA*

Hatha- und Raja Yoga für Anfänger und Geübte in jedem Alter

ab 06. Dezember 2012 im Vitalpark (Betreutes Wohnen)

Kurszeiten: jeden Donnerstag, von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

(außer Feiertage u. Ferien) bis 31.01.2013 (= 7 Einheiten)

ab 28.02.2013, jeden Donnerstag (außer Feiertage u. Ferien) bis 20.06.2013 (= 14 Einheiten) Einstieg jederzeit möglich!

Ort: Vitalpark (Betreutes Wohnen), Sportgasse 11, 2851 Krumbach

Kosten: € 10,00 pro Einheit – Block für 7 Einheiten € 60,00

Ermäßigung für Vitalpark-Bewohner (Information bei der Anmeldung)

Kursleitung: Claudia Schwarz – geprüfte Yogatrainerin

Anmeldung und Kontakt: Ordination Dr. Günther Schwarz, Krumbach

Tel: 02647/42200

Vitalpark (Fr. Beate Höfer, Fr. Karin Nagl)

Tel: 0664/321 85 46 von 08.00 h bis 12.00 h

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke

5.2. Geschenke für Weihnachten

Wenn man in Kataloge und Schaufenster schaut, stellt man fest: Das sogenannte „Weihnachtsgeschäft“ ist schon voll im Gange. Das ist auch in Ordnung.

Menschen sollen die Möglichkeit haben, für Ihre Lieben Geschenke zu kaufen.

Nachstehend unsere Angebote:

- a) Wie Sie vielleicht wissen, gibt es viele **interessante Publikationen** mit Bezug auf Krumbach und auf die Region bzw. von Krumbachern/innen, welche möglicherweise eine nette Geschenksidee für Weihnachten wären.

Sämtliche Bücher liegen am Gemeindeamt zum Verkauf auf.

Neuerscheinung 2012:

- **Regionalkalender Bucklige Welt – Wechselland – Land der 1000 Hügel 2013**
Hochwertiger Wandkalender in der Größe 42x30 cm, Spiralbindung in weiß mit Motiven aus den Gemeinden Aspang, Hochneukirchen, Katzelsdorf, Kirchberg am Wechsel, Kirchsschlag, Krumbach, Pitten, St. Corona am Wechsel, Wiesmath und Zöbern.
Preis: € 10,-
erhältlich: Raiffeisenbank und Sparkasse Krumbach, Mobiltätscenter Luckerbauer, Frisör Edith, Audivision Strobl – Kaiserriegl 4

b) Krumbacher Einkaufsgutscheine: im Wert von € 10,- und € 50,- am Gemeindeamt und bei den Bankinstituten erhältlich.

c) Buckltaler: im Wert von € 10,-; erhältlich bei den Bankinstituten und einlösbar bei den Betrieben in der Region Bucklige Welt.

d) Vorverkaufkarten für den „Schlager Frühling“

Mit dabei sind: **Marco Ventre & Band, Veronika & Manuel, Oliver Haidt, Sarah-Stephanie, Die Krumbacher und Die Krieglacher.**

Wann: 09. März 2013

Wo: Kultur -Sportzentrum

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr

VVK: € 20,-- (garantierter Sitzplatz, Heurigengarnituren. Daher gibt es eine beschränkte Anzahl an VVK), AK: € 28,--

Karten gibt es ab sofort in der Halle, bei Ö-Ticket, bei den Mitgliedern des USC Krumbach & den Krumbacher Schlossperchten (Veranstalter) und bei der Musikgruppe „Die Krumbacher“.

6.) Advent in Krumbach

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer und bald steht auch der Advent wieder vor der Tür. In dieser stimmungsvollen Zeit ist viel los in Krumbach:

- ☆ **Eröffnung der Adventausstellung** Gärtnerei Pichlbauer, am 22.11.2012, 19.00 Uhr,
- ☆ **Adventausstellung** Riegler Christiane, Kreuzberg 6, am 24. und 25.11.2012, jeweils ab 10.00 Uhr
- ☆ **Adventmarkt Schloss Krumbach**, am 24. und 25.11.2012, jeweils von 13.00-17.00 Uhr,
- ☆ **Krampuskränzchen**, GH Heissenberger, am 1.12.2012, 14.30 Uhr
- ☆ **Perchtenlauf**, am 1.12.2012, ab 17.00 Uhr
- ☆ **Adventmarkt im Museumsdorf**, am 1. und 2. sowie 8. und 9.12.2012, jeweils von 13.00-17.00 Uhr
- ☆ **Adventmarkt und Tag der offenen Tür in der Tagesstätte Lebenslicht**, am 6.12.2012, von 12.30-19.00 Uhr
- ☆ **Adventfeier der Gemeinde für alle Senioren und Pensionisten**, GH Heissenberger, am 8.12.2012, 15.00 Uhr
- ☆ **Christkindlpassn des Vereins Lebenslicht**, GH Ottner, am 14.12.2012, 20.00 Uhr
- ☆ **Christkindlturnier der Poker Juniors** im Kultur- u. Sportzentrum, am 16.12.2012

☆ **Weihnachtsfeier der Neuen Mittelschule, Volks- und Musikschule**
im Kultur- u. Sportzentrum, am 19.12.2012, 18.30 Uhr

☆ **Herbergsuche mit dem MGV** am Weißen Kreuz, am 23.12.2012, 15.00 Uhr

Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher!

Die Advent- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Sie soll aber auch eine Zeit der Besinnlichkeit sein.

Ich bitte Sie, nehmen Sie sich auch Zeit, neben dem stressigen Einkauf von Geschenken, Backen und Basteln für das Weihnachtsfest, die Krumbacher Adventveranstaltungen zu besuchen, denn das Adventprogramm in Krumbach ist sehr vielfältig und bietet für jede Altersgruppe etwas - wählen Sie Passendes für sich aus.

Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen und besinnlichen Advent.

Mit freundlichen Grüßen

***Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach***